



## Presseinformation

### Supply Chain Awards 2019: Finalisten stehen fest

**Bosch, Continental, Lufthansa Technik Logistik Services und Nokia gehen in die Finalrunde des Supply Chain Management Awards 2019. Magazino, Metrilus, parcelLab und shipcloud kämpfen in der letzten Runde um den Smart Solution Award 2019. Die Preisverleihung erfolgt am 27. November 2019 in Frankfurt am Main im Rahmen des 7. Internationalen Supply-Chain-Gipfels EXCHAiNGE (26. bis 27. November).**

**München, 20. September 2019** – Vier Unternehmen haben die erste Hürde für den Supply Chain Management Award überstanden: Bosch, Continental, Lufthansa Technik Logistik Services (LTLS) und Nokia stellen sich im Rahmen der Konferenz EXCHAiNGE der am 26. November vor Ort tagenden Jury und den Teilnehmern. Vier weitere Firmen gehen ins Rennen um den Smart Solution Award: Magazino, Metrilus, parcelLab und shipcloud. Auch die Veranstaltungsteilnehmer dürfen am 26. November live voten. Die feierliche Preisverleihung der Supply Chain Awards findet am 27. November im Rahmen der EXCHAiNGE Award Night statt.

„Die eingereichten Konzepte belegen, dass Supply-Chain-Fähigkeiten als erfolgskritisch für Wertschöpfung und Unternehmenserfolg angesehen werden“, sagt Harald Geimer, Partner bei PwC Management Consulting. „Wer für das Preisfinale nominiert wurde, hat bereits einen großen Erfolg und Imagegewinn erzielt“, ergänzt Dr. Petra Seebauer, Geschäftsführerin der EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH sowie EXCHAiNGE-Initiatorin.

#### Zu den Awards

Der **Supply Chain Management Award** wird zum 14. Mal von PwC, Strategy& und dem Fachmagazin LOGISTIK HEUTE aus dem Münchener HUSS-VERLAG vergeben. Diese Auszeichnung würdigt herausragende SCM-Konzepte, die entwickelt, umgesetzt und für andere Unternehmen wegweisend sind. Ziel ist, die Lieferkette zu optimieren, Kosten zu reduzieren, Transparenz zu erhöhen oder die Zusammenarbeit einzelner Teams zu verbessern. Amtierender Preisträger 2018: CEMEX Deutschland AG

Zum zweiten Mal wird der **Smart Solution Award** für besonders innovative Konzepte vergeben, die sich noch in einem frühen Stadium der Umsetzung befinden. Mit diesem Preis werden Lösungen prämiert, die das Potenzial haben, traditionelle Wertschöpfungsketten in Zukunft grundlegend zu verändern. Amtierender Preisträger 2018: InstaFreight GmbH

Schirmherr ist Steffen Bilger, MdB und Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur.

## Finalisten des Supply Chain Management Awards 2019

**Bosch:** Die Bewerbung der Bosch-Gruppe konzentriert sich auf die Methodik des Supply Chain Network Designs. Durch die Schaffung eines Digital Twins des kompletten Supply Chain Netzwerks ist es möglich, die Supply Chain Kosten der nächsten sieben Jahre zu prognostizieren und Entscheidungen langfristig zu bewerten. Auswirkungen von neuen Zollbestimmungen oder veränderten Absatzmärkten können so auf Knopfdruck analysiert werden. Durch die nachhaltige Integration in den jährlichen Strategieprozess können die Supply Chain Kosten signifikant reduziert werden. Schlüssel zum Erfolg ist eine cross-funktionale Optimierung der Supply Chain zwischen Einkauf, Logistik und Fertigung. Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 410.000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2018). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 78,5 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology.

**Continental:** Das Unternehmen geht mit seiner Supply Chain Vision „Fast Forward 2030“ für die Automotive-Gruppe ins Rennen um den Supply Chain Management Award. Damit soll die komplexe Supply Chain mit mehr als 100 Produktionsstätten, 5.700 Lieferanten und 157 Milliarden Produktkomponenten durch die Entwicklung von Fähigkeiten im Bereich Industrie 4.0 noch schneller und transparenter werden. An den zwei Pilotstandorten für Smart Factories in Regensburg und Zvolen wurden bereits erste Kosteneinsparungen realisiert. Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2018 einen Umsatz von 44,4 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 244.000 Mitarbeiter in 60 Ländern und Märkten.

**Lufthansa Technik Logistik Services:** LTLS bewirbt sich mit ihrem „Digital Warehouse“, einem wesentlichen Baustein der Digitalstrategie. Mit Konzepten zur (Teil-)Automatisierung von repetitiven Prozessen, Entwicklung mobiler und papierloser Prozesse sowie Nutzung von „Digital Twin“-Systemen werden Prozesseffizienz und -qualität gesteigert und Durchlaufzeiten verkürzt. LTLS ist als hundertprozentiges Tochterunternehmen der Lufthansa Technik AG auf Lager- und Transportdienstleistungen für Flugzeugersatzteile spezialisiert. Entwickelt werden maßgeschneiderte Logistiklösungen für die Luftfahrtindustrie. Das Unternehmen verfügt über ein weltweites, unabhängiges Logistiknetzwerk mit rund 30 Lagerstandorten und Tochtergesellschaften sowie über 50 Transportpartnern und anderen Dienstleistungsunternehmen. LTLS beschäftigt rund 2.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2018 einen Umsatz von 309 Millionen Euro.

**Nokia:** Das Technologieunternehmen mit Hauptsitz im finnischen Espoo hat mit seinem „Future Eye“ eine Supply Chain Vision für 2025 entwickelt. Die Bewerbung beschreibt die darauf ausgerichteten zukunftsfähigen Konzepte in den Bereichen Conscious Factory, Conscious Warehouse und Conscious Distribution. Durch innovative Technologie- und Automatisierungslösungen – wie Digital Twin-Systeme, Virtual Reality, Roboter und Real-time Tracking – werden Transparenz und Effizienz über die gesamte Supply Chain geschaffen. Durch vermehrte Automatisierung in den Produktionsprozessen wurden bereits erste positive Effekte hinsichtlich Produktivität und Qualität verzeichnet. Ein Beispiel ist der Einsatz von drahtloser 4G und 5G Übertragungstechnik in der Fertigung des Unternehmens, der eine Produktivitätssteigerung um mehr als 30 Prozent, eine um mehr als 50 Prozent reduzierte Time to Market bei neuen Produkten sowie jährliche Kosteneinsparungen in Millionenhöhe ermöglichte. Die Bewerbung umfasst zudem das Konzept

„Factory-in-a-Box“, eine Fabrik in einem Überseecontainer, der bereits während des Transports auf einem Schiff eingesetzt werden kann, um Lieferzeiten zu reduzieren oder eine schnellere Wiederherstellung der Produktion im Katastrophenfall sicherzustellen. Nokia erwirtschaftete zuletzt mit 103.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 22,6 Milliarden Euro in den Bereichen Telekommunikation, Informationstechnologie und Unterhaltungselektronik.

### Finalisten des Smart Solution Awards 2019

**Magazino:** Das Münchner Start-up bewirbt sich mit seiner flexiblen Roboterlösung für die Intralogistik. Nach erfolgreicher Einführung der Toru-Roboter im Picking von Schuhkartons soll das Soto-Modell im Bereich der Materialversorgung wesentliche Vorteile in der Produktion erzielen, etwa die Reduktion der Pick-Kosten, Unterstützung bei nicht ergonomischen Aufgaben oder die Verringerung des Bestands an einer Linie. Magazino wurde 2014 gegründet und beschäftigt heute rund 110 Mitarbeiter.

**Metrilus:** Die Firma Metrilus aus Erlangen hat sich mit dem von ihr entwickelten Frachtvermessungssystem MetriXFreight beworben. MetriXFreight basiert auf 3D-Kameratechnologie und ist damit ein Vielfaches schneller und auch deutlich günstiger als herkömmliche laserbasierte Frachtvermessungssysteme. Die innovative Technologie kann für unterschiedliche Messobjektgrößen im Wareneingang zur Stammdatenerfassung wie auch im Warenausgang genutzt werden, um Frachtladungen zu optimieren und/oder Daten für eine akkurate Frachtkostenabrechnung zu liefern. Sie erlaubt die effiziente Bereitstellung von akkuraten Basisdaten, deren Bedeutung im Rahmen der Digitalisierung in der Logistikbranche erheblich zunehmen wird.

**parcelLab:** Die Verbesserung der Customer Experience im Post-Check-Out-Prozess steht im Fokus dieser Bewerbung um den Smart Solution Award. Durch Echtzeitüberwachung jeder einzelnen Bestellung ermöglicht parcelLab eine über Machine Learning gestützte persönliche, individuelle und emotionale Versandkommunikation. Die als White-Label angebotene Lösung ermöglicht es Onlinehändlern, die Kundenbeziehung auch nach dem Check-Out nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen zu gestalten. Das 2015 gegründete Unternehmen besitzt Büros in München, London und Paris und arbeitet mit mehr als 350 Shops in 38 Ländern zusammen.

**shipcloud:** Das Hamburger Unternehmen stellt seine cloudbasierte Versandplattform vor. shipcloud bietet Onlinehändlern eine einfache Schnittstelle zu allen relevanten Versanddienstleistern (DHL, Deutsche Post, DPD, UPS u.v.m.). Dies ermöglicht neben dem automatisierten Erzeugen und Drucken von Versandmarken, Multi-Carrier Tracking und Retourenmanagement die Versandoptimierung durch Preisabfragen und den flexiblen Wechsel der Paketdienste. Seit der Gründung im Jahr 2013 hat sich das Unternehmen in Deutschland und Europa als führender Shipping Service Provider etabliert.

Der Supply-Chain-Gipfel EXCHAIiNGE findet wie im Vorjahr unter dem Dach der Plattform Hypermotion mit rund 5.000 Teilnehmern statt (Veranstalter: Messe Frankfurt). Die EXCHAIiNGE-Teilnehmer können vom 26. bis 28. November 2019 auch die Ausstellungsbereiche der Hypermotion besuchen, die in verschiedenen Formaten die digitale Transformation von Verkehr und Mobilität thematisiert.

### Termin:

#### 7. Internationaler Supply-Chain-Gipfel EXCHAIiNGE

mit Sessions, interaktiven Supply-Chain-Themenrunden, Award-Finale und Award Night

**26. und 27. November 2019 auf der Hypermotion in Frankfurt am Main**

Weitere Infos: [www.exchange.de](http://www.exchange.de)

**Bildmaterial finden Sie [hier](#).**

*Für zusätzliche Informationen kontaktieren Sie bitte:*

Hendrikje Rother  
Marketing / Presse  
EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH  
Tel. +49 89 323 91-240  
[hendrikje.rother@euroexpo.de](mailto:hendrikje.rother@euroexpo.de)  
[www.exchainge.de](http://www.exchainge.de)

(Zeichenzahl mit Leerzeichen: 10.118)

*Der Abdruck der EUROEXPO-Pressemitteilung ist honorarfrei, Text- und Bildmaterial stehen auf der EXCHAiNGE-Presseseite unter [www.exchainge.de](http://www.exchainge.de)*

*Belegexemplar erbeten an EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Joseph-Dollinger-Bogen 7, 80807 München, oder per E-Mail an [hendrikje.rother@euroexpo.de](mailto:hendrikje.rother@euroexpo.de)*

## **Zur EXCHAiNGE**

Zum jährlichen Internationalen Supply-Chain-Gipfel versammeln sich Entscheidungsträger und Meinungsführer aus SCM, Finanzen, Logistik und Einkauf. Vertreten sind Unternehmensvertreter vom Innovation Officer über Business Developer bis zum Supply-Chain-Anwender in operativer Verantwortung aus Konzernwelt, Mittelstand und Start-ups. Sie diskutieren strategische Management 4.0-Themen, u.a. über neue Denkweisen, Geschäftsmodelle und Vernetzung im Rahmen der digitalen Transformation.

Die EXCHAiNGE vermittelt Handlungsstrategien zur digitalen Transformation mit Top-Themen wie Nachhaltigkeit, Kultur und Mindsets, Innovation, Kollaboration, Mobilität, Technologie, Blockchain, Big Data und Künstliche Intelligenz. Die Finalisten der Supply Chain Awards geben tiefgehende Einblicke in herausragende Best Practices.

Die Teilnehmer erhalten wertvolle Anregungen für die Neupositionierung ihrer Unternehmen. Ziel ist, als Treiber von Innovation entscheidende Wettbewerbsvorsprünge zu generieren. Die EXCHAiNGE steht als etablierte Networking-Plattform für den persönlichen Austausch von Erfahrungsberichten, für erhellende Talk-Runden zu künftigen, strategischen Ansätzen für Unternehmen und für die laufende, aktive Einbindung von Teilnehmern zur Reflexion neuer Ideen und Entwicklungen in der Supply Chain.

Der Supply-Chain-Gipfel wird von der Münchner EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH veranstaltet.

## **Zur HYPERMOTION**

Hypermotion – Pioneering Mobility & Logistics, 26.-28. November 2019 in Frankfurt am Main

Die Hypermotion bietet als Plattform für Zukunftsthemen mit Fokus auf intelligenten Systemen und Lösungen für Mobilität, Verkehr, Logistik und digitale Infrastruktur einen innovativen Veranstaltungsmix für die Mobility- und Logistik-Szene. Die Veranstaltung, die dieses Jahr zum dritten Mal stattfindet, bringt Anbieter und Anwender zusammen, die neue Standards setzen für die Mobilität von morgen.

Networking über Verkehrsträger und Systemgrenzen hinweg ist das oberste Ziel. Gesucht werden die Schnittstellen von Mobilität und Logistik. Dabei stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Wie verändern sich die Verkehrs- und Transportsysteme durch Digitalisierung und Dekarbonisierung? Wie können Logistik- und Mobilitätsketten in Smart und Digital Regions individuell und intermodal gestaltet werden?

Sieben miteinander vernetzte Themenbereiche stehen auf der Agenda: Smart & Digital Regions, Data Analytics & Security, Digital & Urban Logistics, Hypermodality (intermodal, multinational, digital), Sustainability, Monitoring & Transparency, Connectivity. Das Teilnehmerspektrum reicht von großen Konzernen über mittelständische Unternehmen und Start-ups bis zu Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Verbänden. Das Programm der Hypermotion mit Ausstellung, Konferenzen, Pitches, Workshops und Talks bietet zahlreiche Möglichkeiten, um sich mit Experten, Start-ups, künftigen Innovatoren und etablierten Unternehmen auszutauschen und zu vernetzen. Die EXCHAiNGE ist erneut Bestandteil der Hypermotion 2019 und ein separat buchbares Event.

**Mehr zur Hypermotion****Zur EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH**

Die EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH wurde 1996 gegründet und hat ihren Sitz in München. Sie ist Veranstalterin der jährlich stattfindenden LogiMAT – Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement in Stuttgart sowie der TradeWorld – Die Kompetenzplattform für Handelsprozesse. Seit 2014 veranstaltet die EUROEXPO gemeinsam mit der Landesmesse Stuttgart die LogiMAT China mit jährlichem Turnus. Diese wurde zunächst in Nanjing durchgeführt und findet seit 2019 in Shanghai statt.

Zudem veranstaltet die EUROEXPO die Konferenz „EXCHAIiNGE – The Supply Chainers Community“. Der siebente Internationale Supply-Chain-Gipfel richtet sich an Entscheidungsträger aus SCM, Finanzen, Logistik und Einkauf aus Start-up, Mittelstand und der Konzernwelt. Außerdem bietet die EUROEXPO als Dienstleister die Ausrichtung von B2C- und B2B-Veranstaltungen an, wie beispielsweise die Organisation und Durchführung der LOGISTIK HEUTE-Veranstaltungsreihe.

Weitere Informationen: [www.euroexpo.de](http://www.euroexpo.de)